

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

a. Die Bestrafungen

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

# Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band IX.

Jahrgang 1892.

Nr. 3.

Inhalt: Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahre 1891.

## Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahre 1891.

(Vergl. Band VIII Jahrgang 1891 Nr. 3 S. 25 ff.)

Die Zahl der Bestrafungen im Jahre 1891 betrug 4 944, diejenige der bestrafte Personen nur 4 080, da bei 864 Fällen im Laufe des Jahres bereits bestrafte Personen wiederholt bestraft wurden. Gegen das Vorjahr hat die Zahl der Bestrafungen um 8,8 %, die der bestrafte Personen um 6,8 % zugenommen.

In den einzelnen Erhebungsjahren kamen vor:

Jahr	Bestrafungen	Bestrafte	Jahr	Bestrafungen	Bestrafte	Jahr	Bestrafungen	Bestrafte
1880	20866	.	1884	6952	5679	1888	5173	4228
1881	17794	.	1885	5735	4835	1889	5182	4263
1882	12105	.	1886	6464	5270	1890	4543	3829
1883	9890	.	1887	6311	5192	1891	4944	4080.

Darnach sind die Bestrafungen seit dem Jahre 1880 um mehr als drei Viertel zurückgegangen. Seit dem Jahre 1884 haben sie um 2 008 oder 28,9 %, die bestrafte Personen, deren Zahl damals zum erstenmal ermittelt wurde, um 1 599 oder 27,7 % abgenommen. Hiergegen erscheint die im Verhältniß zum Jahr 1890 festgestellte Zunahme der Bestrafungen und Bestrafte von untergeordneter Bedeutung.

### a. Die Bestrafungen.

In den nachfolgenden drei tabellarischen Uebersichten A, B und C sind die Bestrafungen nach verschiedenen Gesichtspunkten zur Darstellung gebracht.

Die Bestrafungen in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Monate.

A.

Jahre:	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
1891 . . .	701	665	453	304	257	277	230	242	261	322	561	671	4 944
1890 . . .	708	541	478	290	271	251	256	212	221	249	475	591	4 543
1889 . . .	837	804	610	311	295	235	279	271	214	286	389	651	5 182
1888 . . .	815	854	604	361	238	270	332	259	180	250	400	610	5 173
1887 . . .	1061	897	693	462	389	329	335	320	295	375	501	654	6 311
1886 . . .	955	848	681	351	402	405	407	398	285	428	524	780	6 464
1885 . . .	946	709	595	364	405	338	313	321	297	326	536	645	5 735
1884 . . .	1209	997	702	502	486	370	388	387	296	436	471	708	6 952
In % 1891 . . .	14,2	13,4	9,2	6,1	5,2	5,6	4,7	5,0	5,2	6,5	11,3	13,6	100,0

Die Zahl der Bestrafungen gelangte nach vorstehender Tabelle wie in den Vorjahren (vom Jahr 1888 abgesehen) im Monat Januar zum Maximum mit 701 Fällen und hatte, in den Frühjahr- und Sommermonaten sinkend, schon im Juli das Minimum mit 230 Fällen erreicht, was sonst erst im September einzutreten pflegte. Gegen den Jahreschluß nahm die Zahl der Bestrafungen auch im Jahre 1891 rasch wieder zu.

Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit  
der Bestraften.

B.

Kreise:	Män- ner	%	Frauen	%	Baden	Preußen	Bayern	Würt- tem- berg	Hessen	Elb- sah- ringen	Son- stige Bun- des- staaten	Oester- reich- Un- garn	Schweiz	Son- stiges Aus- land	Unbe- kannt
Konstanz	455	90,5	48	9,5	140	85	63	110	6	11	28	22	20	18	—
Billingen	164	93,2	12	6,8	77	21	14	33	2	6	7	8	5	3	—
Waldbshut	98	97,0	3	3,0	43	18	10	6	—	3	4	8	3	6	—
Freiburg	686	95,6	32	4,4	389	92	51	56	13	31	15	20	21	30	—
Lörrach	258	94,9	14	5,1	120	37	25	18	—	16	4	16	27	9	—
Offenburg	383	94,8	21	5,2	170	78	35	43	5	23	13	18	13	6	—
Baden	161	91,5	15	8,5	69	25	27	21	3	6	7	7	2	7	2
Karlsruhe	840	93,7	56	6,3	328	144	121	156	25	11	42	28	25	16	—
Mannheim	875	96,7	30	3,3	256	205	198	109	54	14	21	23	17	8	—
Heidelberg	375	94,5	22	5,5	127	78	64	42	33	6	18	18	3	8	—
Mosbach	344	86,9	52	13,1	71	72	110	29	33	10	33	18	3	15	2
Großherzogth 1890	4639	93,8	305	6,2	1790	855	718	623	174	137	192	186	139	126	4
	4177	91,9	366	8,1	1749	730	611	577	162	158	119	159	99	172	7

Bei den Männern hat sich die Zahl der Bestrafungen gegen das Jahr 1890 um 462 oder 11,1 % vermehrt, während sie bei den Frauen um 61 oder 16,7 % zurückgegangen ist. Innerhalb der einzelnen Kreise bewegt sich der Anteil der Frauen zwischen 3,0 % (Waldbshut) und 13,1 % (Mosbach).

Von der Gesamtzahl der Bestrafungen kamen ähnlich wie im Vorjahre auf die Kreise Mannheim (905), Karlsruhe (896) und Freiburg (718) die meisten, auf die Kreise Billingen, Baden (je 176) und Waldbshut (101) die wenigsten Fälle.

Bei Betrachtung der Staatsangehörigkeit der Bestraften findet man, daß 1790 oder 36,2 % der Bestrafungen auf Badener, 2699 oder 54,6 % auf Angehörige anderer deutscher Bundesstaaten und 451 oder 9,1 % auf Reichsausländer entfallen, während in 4 Fällen (0,1 %) die Herkunft unermittelt blieb. Gegen das Vorjahr hat sich dieses Verhältnis nicht wesentlich verändert. Im Kreise Freiburg sind unter den Bestraften wieder die Inländer (54,2 %) überwiegend, dagegen betragen die badischen Staatsangehörigen in den in einer weniger centralen Lage befindlichen Kreisen Konstanz nicht einmal ein Drittel (27,8 %) und Mosbach weniger als ein Fünftel (17,9 %).

Die Tabelle C auf Seite 19 veranschaulicht die Häufigkeit der Bestrafungen in den Amtsbezirken mit Unterscheidung der männlichen und weiblichen Bestraften, der badischen Staatsangehörigen unter denselben und der Ausländer, sowie mit Angabe der Art der Uebertretung und der strafenden Behörden; endlich enthält sie unter Vergleichung der Ergebnisse für die Jahre 1890 und 1891 eine Uebersicht über die Zu- oder Abnahme der Straffälle im letztgenannten Jahre.

Hiernach sind die wegen Bettels oder Landstreicherei bestraften Frauen am zahlreichsten in Karlsruhe (36) gewesen, dann folgen Mannheim (27), Tauberbischofsheim (23) und Heidelberg (20).

Die Zahl der bestraften Ausländer überwog in 43, diejenige der bestraften Badener in 8 Amtsbezirken, während in 1 Amtsbezirk (Neustadt) ebensoviele Inländer wie Ausländer Bestrafungen erlitten. Nahezu  $\frac{2}{3}$  der Gesamtzahl der Bestraften waren badische Staatsangehörige in dem die Landesgrenze nicht berührenden Amtsbezirk Freiburg. Dagegen betrug die Zahl der bestraften Ausländer mindestens das doppelte der Badener in 8, das dreifache jener in 7, das vierfache in 3, das fünffache in 2 Amtsbezirken (Ettlingen und Oberkirch), das sechs-, sieben- und achtfache in je 1 Bezirke (Buchen, Eppingen und Wertheim).

Die relativen Zahlen, welche die Uebertretungen der Art nach unterscheiden, ob lediglich Bettel oder Landstreicherei oder beides zusammen die Bestrafungen veranlaßten, stimmen mit denjenigen der Vorjahre annähernd überein.

Von den strafenden Behörden haben die Bezirksamter wie in früheren Jahren die meisten Bestrafungen, nämlich 4176 oder 84,5 % ausgesprochen. Die im Abnehmen begriffene bürgermeisteramtliche Thätigkeit weist nur 455 Straffälle oder 9,2 % gegen 9,7 % im Vorjahre auf. Bloss im Amtsbezirk Triberg bildeten die bürgermeisteramtlichen Fälle die Mehrzahl; dagegen haben in

(Fortsetzung folgt auf Seite 20.)

Vertheilung der Bestrafungen auf die Amtsbezirke und Kreise.

C.

Amtsbezirke:	Bestraft wurden				Bestrafungen wurden verfügt wegen				Bestrafungen wurden ausgesprochen vom			Gesamtzahl der Bestrafungen		Im Jahr 1891 Zu (+) oder Abnahme (-)
	männliche Personen	weibliche	babische Gläubiger angehörige	Ausländer	Beneid.	Landstreicherei	Beneid. und Landesstreicherei	Amtsgericht	Bezirksamt	Bürgermeisteramt	1891	1890		
Engen . . . . .	25	5	16	14	17	2	11	1	24	5	30	37	- 7	
Konstanz . . . . .	293	14	73	234	154	66	87	14	282	11	307	268	+ 39	
Neßfird . . . . .	21	7	7	21	17	4	7	4	15	9	28	6	+ 22	
Pfaffenbüchel . . . . .	43	10	14	39	39	7	7	6	37	10	53	55	- 2	
Stodach . . . . .	38	9	21	26	23	4	20	5	41	1	47	34	+ 13	
Ueberlingen . . . . .	35	3	9	29	22	3	13	-	26	12	38	31	+ 7	
Donaueschingen . . . . .	76	6	35	47	40	26	16	3	59	20	82	50	+ 32	
Erlenberg . . . . .	49	-	24	25	41	1	7	3	20	26	49	28	+ 21	
Villingen . . . . .	39	6	18	27	30	2	13	7	24	14	45	47	- 2	
Beindorf . . . . .	18	-	7	11	14	1	3	1	17	-	18	24	- 6	
Sadingen . . . . .	29	-	10	19	12	6	11	4	24	1	29	34	- 5	
St. Blasien . . . . .	16	1	9	8	11	-	6	2	9	6	17	12	+ 5	
Waldbühl . . . . .	35	2	17	20	25	2	10	2	29	6	37	29	+ 8	
Breisach . . . . .	13	4	7	10	5	6	6	7	7	3	17	25	- 8	
Emmentingen . . . . .	20	5	16	9	17	3	5	4	9	12	25	18	+ 7	
Gtenheim . . . . .	79	1	28	52	28	20	32	5	66	9	80	40	+ 40	
Freiburg . . . . .	313	14	204	123	258	37	32	9	296	22	327	300	+ 27	
Neustadt . . . . .	91	3	47	47	60	3	21	3	81	10	94	80	+ 14	
Straußen . . . . .	90	5	45	50	86	5	4	1	64	30	95	188	- 93	
Waldfird . . . . .	80	-	42	38	56	1	23	10	67	3	80	92	- 12	
Lörrach . . . . .	105	11	49	67	49	34	33	14	86	16	116	113	+ 3	
Müllheim . . . . .	35	2	14	23	18	4	15	4	33	-	37	54	- 17	
Schönau . . . . .	88	1	41	48	67	7	15	2	75	12	89	114	- 25	
Schopfheim . . . . .	30	-	16	14	14	13	3	1	25	4	30	28	+ 2	
Rehl . . . . .	44	5	12	37	35	2	12	6	43	-	49	35	+ 14	
Lahr . . . . .	54	3	32	25	34	3	20	3	43	11	57	53	+ 4	
Oberfird . . . . .	40	-	6	34	31	2	7	-	23	17	40	48	- 8	
Offenburg . . . . .	135	11	71	75	99	18	29	6	126	14	146	130	+ 16	
Wolfach . . . . .	110	2	49	63	86	12	14	7	67	38	112	120	- 8	
Albern . . . . .	43	3	17	29	29	2	15	5	36	5	46	42	+ 4	
Baden . . . . .	65	7	26	46	51	14	7	5	66	1	72	57	+ 15	
Bühl . . . . .	14	4	11	7	11	1	6	3	12	3	18	9	+ 9	
Rastatt . . . . .	39	1	15	25	24	4	12	8	30	2	40	48	- 8	
Bretten . . . . .	6	-	4	2	4	-	2	3	2	1	6	5	+ 1	
Bruchsal . . . . .	57	4	19	42	19	6	36	24	33	4	61	77	- 16	
Durlach . . . . .	62	4	29	37	42	5	19	3	53	10	66	43	+ 23	
Guttingen . . . . .	6	-	1	5	4	-	2	3	3	-	6	28	- 22	
Karlsruhe . . . . .	498	36	232	302	358	114	62	18	484	32	534	551	- 17	
Pforzheim . . . . .	211	12	43	180	97	91	35	5	214	4	223	120	+ 103	
Mannheim . . . . .	800	27	232	595	549	225	53	6	815	6	827	646	+ 181	
Schwetzingen . . . . .	54	3	20	37	43	5	9	3	44	10	57	72	- 15	
Weinheim . . . . .	21	-	4	17	11	6	4	-	21	-	21	15	+ 6	
Oppingen . . . . .	8	-	1	7	1	-	7	3	5	-	8	41	- 33	
Heidelberg . . . . .	283	20	100	203	179	31	93	45	258	-	303	257	+ 46	
Sinsheim . . . . .	45	2	16	31	31	5	11	1	28	18	47	76	- 29	
Wiesloch . . . . .	39	-	10	29	22	-	17	1	38	-	39	41	- 2	
Altsheim . . . . .	27	1	6	22	16	1	11	2	26	-	28	17	+ 11	
Buchen . . . . .	42	4	6	40	29	4	13	2	28	16	46	38	+ 8	
Oberbach . . . . .	9	12	5	16	14	1	6	2	19	-	21	4	+ 17	
Nosbach . . . . .	47	8	17	38	33	2	20	5	46	4	55	41	+ 14	
Laubersbischhofheim . . . . .	189	23	28	134	59	23	80	20	134	8	162	129	+ 33	
Wertheim . . . . .	80	4	9	75	43	17	24	12	63	9	84	93	- 9	

Kreise, Landeskommissarische Bezirke, Großherzogthum.	Bestraft wurden				Bestrafungen wurden verfügt wegen				Bestrafungen wurden ausgesprochen vom			Gesamttzahl der Bestrafungen		Im Jahr 1891 Zu- (+) oder Ab- nahme (-)
	männ- liche Personen	weib- liche	babische Staats- angehörige	Ausländer	Bettels	Land- streichelei	Bettels und Land- streichelei	Amts- gericht	Bezirks- amt	Bürger- meisteramt	1891	1890		
Konstanz . . .	455	48	140	363	272	86	145	30	425	48	503	431	+ 72	
Willingen . . .	164	12	77	99	111	29	36	13	103	60	176	125	+ 51	
Walschut . . .	98	3	43	58	62	9	30	9	79	13	101	99	+ 2	
Landeskom. Konst.	717	63	260	520	445	124	211	52	607	121	780	655	+ 125	
Freiburg . . .	686	32	389	320	510	85	123	39	590	89	718	743	- 25	
Lörrach . . .	258	14	120	152	148	58	66	21	219	32	272	309	- 37	
Offenburg . . .	383	21	170	234	285	37	82	22	302	80	404	386	+ 18	
Landeskom. Freib.	1327	67	679	705	943	180	271	82	1111	201	1394	1438	- 44	
Baden . . .	161	15	69	107	115	21	40	21	144	11	176	156	+ 20	
Karlsruhe . . .	840	56	328	568	524	216	156	56	789	51	896	824	+ 72	
Landeskom. Karlsru.	1001	71	397	675	639	237	196	77	933	62	1072	980	+ 92	
Mannheim . . .	875	30	256	649	603	236	66	9	880	16	905	733	+ 172	
Heidelberg . . .	375	22	127	270	233	36	128	50	329	18	397	415	- 18	
Rosbach . . .	344	52	71	325	194	48	154	43	316	37	396	322	+ 74	
Landeskom. Mannh.	1594	104	454	1244	1030	320	348	102	1525	71	1698	1470	+ 228	
Großherzogth.	4639	305	1790	3154	3057	861	1026	313	4176	455	4944	4543	+ 401	
1890 . . .	4177	366	1749	2794	2771	831	941	298	3806	439	4543	4543	- 639	
1889 . . .	4672	510	2072	3110	3119	1018	1045	346	4175	661	5182	5182	+ 9	
1888 . . .	4743	430	2073	3100	3147	975	1051	359	4066	748	5173	5173	-1138	
1887 . . .	5749	562	2468	3843	3991	1094	1226	416	4661	1234	6311	6311	- 153	
1886 . . .	5957	507	2402	4062	3813	1379	1272	411	4964	1089	6464	6464	+ 729	
1885 . . .	5226	509	2087	3648	3242	1279	1214	440	4196	1099	5735	5735	-1217	
1884 . . .	6292	660	2817	4135	-	-	-	348	5247	1357	6952	6952	-	
in % . . .														
1891 . . .	93,8	6,2	36,2	63,8	61,8	17,4	20,8	6,3	84,5	9,2	100,0	100,0	+ 8,6	
1890 . . .	91,9	8,1	38,5	61,5	61,0	18,3	20,7	6,5	83,8	9,7	100,0	100,0	-12,3	
1889 . . .	90,2	9,8	40,0	60,0	60,2	19,6	20,2	6,6	80,7	12,7	100,0	100,0	+ 0,2	
1888 . . .	91,7	8,3	40,1	59,9	60,8	18,9	20,3	6,9	78,6	14,5	100,0	100,0	-18,0	
1887 . . .	91,1	8,9	39,1	60,9	63,2	17,4	19,4	6,6	73,9	19,5	100,0	100,0	- 2,5	
1886 . . .	92,2	7,8	37,2	62,8	59,0	21,3	19,7	6,3	76,8	16,9	100,0	100,0	+12,7	
1885 . . .	91,1	8,9	36,4	63,6	56,5	22,3	21,2	7,7	73,2	19,1	100,0	100,0	-17,5	
1884 . . .	90,5	9,5	40,5	59,5	.	.	.	5,0	75,5	19,5	100,0	100,0	.	

(Fortsetzung von Seite 18.)

10 Bezirken die Bürgermeister überhaupt keine Strafverfügung wegen Bettels erlassen. Während der Antheil der Amtsgerichte an den Bestrafungen mit 313 Fällen oder 6,3 % gegen das Vorjahr mit 6,5 % sich nahezu nicht verändert hat, ist der Ausfall in der bürgermeisteramtlichen Strafrechtspflege der bezirksamtlichen Thätigkeit zugewachsen.

Im Jahr 1891 hatten 31 Amtsbezirke mehr Straffälle als im Vorjahre, 21 dagegen weniger. Die stärkste Zunahme weisen die Amtsbezirke Konstanz (+39), Donaueschingen (+32), Ettenheim (+40), Pforzheim (+103), Mannheim (+181), Heidelberg (+46), sowie Tauberbischofsheim (+33) auf. Die Verminderung der Straffälle war dagegen besonders erheblich in den Amtsbezirken Staufien (-93), Schönau (-25), Ettlingen (-22), Eppingen (-33) und Sinsheim (-29). Auch im Amtsbezirk Karlsruhe ist eine Abnahme zu verzeichnen gewesen.

## b. Die Bestraften.

In der auf Seite 21 folgenden Tabelle D sind die wegen Bettels und Landstreicherei bestrafte Personen nach dem Geburtsland und die gleichgebürtigen Bestraften nach der Zahl der erlittenen Strafen und nach dem Alter dargestellt.